

Ich will mit dir sein

Das Pfingstfest 2025 wird in der neuapostolischen Kirche diesmal in Deutschland gefeiert. Es ist verbunden mit einer Bezirksapostelversammlung im Rhein-Main-Gebiet. Vorher, am 4. Juni, waren alle Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer unterwegs, um in den Bereichen der Apostel Gerd Kisselbach und Gert Opdenplatz Gottesdienste zu feiern. In Trier wurde Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler aus dem Bereich Nord-/Ostdeutschland begrüßt.

Als Grundlage diente ein Wort aus 2. Mose 3, 11 und 12a: „Mose sprach zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehe und führe die Israeliten aus Ägypten? Er sprach: Ich will mit dir sein.“

Apostel Mutschler führte aus, dass Mose einen Mord begangen hatte und daraufhin ins Land Midian floh, um dort beim Schafe hüten zu helfen. Wenn man sich mal die Zeit nimmt, aus dem 2. Buch Mose die Kapitel 2 und 3 zu lesen, das ist so spannend, „ich hab‘ da mit offenem Mund gesessen.“ In diesen Kapiteln ist auch erklärt, warum Mose diesen Mord beging.

Der brennende Dornbusch

Man muss sich das mal vorstellen, da brennt ein Busch in der Wüste. Eigentlich nichts Ungewöhnliches. Aber dieser Busch ist nicht verbrannt. In der Bibel wird die Wüste auch oftmals als Leid genannt. Und aus dem Busch heraus hört Mose seinen Namen rufen. Und die Stimme sagte ihm auch, dass er die Schuhe ausziehen sollte, das sei heiliges Land. Die rufende Stimme war der seelsorgerische Gott. Die rief Mose dazu auf, als Anführer die Israeliten aus Ägypten zu führen. Dazu erhielt Mose die Zusage „Ich will mit dir sein“.

Auch heute fühlen wir uns manchmal wie in der Wüste. Da brennt ein Busch. Und aus diesem Busch kann man die Stimme hören: „Ich brenne für dich“.

Die Dornenkrone

Später kamen in der Heilsgottesgeschichte nochmal Dornen vor. Die Dornenkrone von Jesus. Die sagt dir „Ich will mit dir sein. Ich liebe dich. Du bist wichtig. Du bist keine Nummer.“ Was heißt das genau?

Da steht in der Firma eine Gruppe auf dem Gang. Aus dieser Gruppe wird über andere gelästert und hergezogen. Irgendwann kommt die Reihe an dich. Machst du da auch mit?

Bei unserem Ziel wird wohl Jesus an der Himmelstür stehen. Und was macht er? Er wird jeden in den Arm nehmen, drücken und sagen „Ich liebe dich“.

Abendmahl

Nach Predigtbeiträgen von Bezirksältester Jürgen Raudzus und Priester Frank Schiff leitete Bezirksapostelhelfer Mutschler zum Abendmahl über und rief dazu auf, wir alle sollten Friedensstifter sein.

Das Geschenk

Nach dem Abendmahl und Schlussgebet überreichte der Vorsteher der Gemeinde Trier und stellvertretender Bezirksvorsteher, Hirte Thomas Stüber, noch ein Willkommensgeschenk an Bezirksapostelhelfer Mutschler, der sich sichtlich darüber freute.

Anschließend konnten sich alle Teilnehmenden persönlich verabschieden.

Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Chorgesang des Bezirkschores, sowie Klavier- und Orgelspiel gestaltet.

4. Juni 2025

Text: Johannes Rammelmann

Fotos: Gernot Surges


233
213
304
















